

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirates
Walle am 05.11.2012 im Ortsamt West**

Nr.: XI/09/12

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Anwesend sind:

Herr Thomas Bierstedt
Frau Cecilie Eckler- von Gleich
Herr Wolfgang Golinski
Herr Jörg Harms
Herr Hans-Dieter Köhn
Herr Rolf Surhoff
Herr Gerald Wagner

Als Gäste sind anwesend:

Frau Katharina Koch, Projektmanagerin energiekonsens
Frau Sandra Pinkawa, Kontaktpolizistin Revier Walle
Herr Siegfried Surma, Verkehrssachbearbeiter Revier Walle

Es wird sich einstimmig dafür ausgesprochen, folgende Tagesordnung zu beraten:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/08/12 vom 17.09.2012
- TOP 2: „EnergieSparCheck für GEWOBA-Mieter“ im Bremer Westen
dazu angefragt:
VertreterIn energiekonsens
- TOP 3: Verkehrsentwicklungsplan 2025
hier: Absprache zum weiteren Vorgehen
- TOP 4: Innenstadtkonzept 2020
hier: Nachbereitung der gemeinsamen Beiratssitzung vom 18.09.2012
- TOP 5: Geschwindigkeitsmesstafel auch in Walle aufstellen
hier: Antrag der SPD-Beiratsfraktion vom 25.10.2012
- TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten
- TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung:

- TOP 8: Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren
Nachfrage zu Nutzungsänderungen im Stadtteil

Die Vorsitzende eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/08/12 vom 17.09.2012

Das Protokoll vom 17.09.2012 wird einstimmig angenommen.

TOP 2: „EnergieSparCheck für GEWOBA-Mieter“ im Bremer Westen

Anhand einer PowerPoint-Präsentation(s. Anlage 1) stellt Frau Koch von der Einrichtung Energiekonsens das Projekt „Energiesparcheck für GEWOBA Mieter“ vor. Zum Punkt Öffentlichkeitsarbeit verwies Frau Koch auf die aktuellen Flyer (Auslage im Ortsamt) in insgesamt acht Sprachen. Die GEWOBA besitzt in Bremen circa 40.000 Wohneinheiten.

Das Projekt startete im 1. Quartal 2011 und pro Jahr wurden von vier Energiesparprüfern 300 Checks durchgeführt. Im Bremer Westen konnte das Projekt im 4. Quartal 2012 gestartet werden. Es wurden im ersten Anlauf ca. 2.000 GEWOBA-Haushalte im Stadtteil Walle angeschrieben. Die Energieprüfung findet in den Haushalten vor Ort statt.

TOP 3: Verkehrsentwicklungsplan 2025
hier: Absprache zum weiteren Verfahren

Es wird angemerkt, dass am 22.01.2013 zum Verkehrsentwicklungsplan 2025 ein regionales Bürgerforum stattfindet. Die Deputationsvorlage sollte abgewartet werden. Eine gemeinsame Sitzung mit den Stadtteilbeiräten Findorff, Walle und Gröpelingen wäre zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht, sollte aber ev. Anfang 2013 stattfinden.

Ergebnis:

Wiedervorlage dieses Tagesordnungspunktes in der Dezember-Sitzung, da innerhalb der Fraktionen noch Beratungsbedarf besteht.

TOP 4: Innenstadtkonzept 2020
hier: Nachbereitung der gemeinsamen Beiratssitzung vom 18.09.2012

Es wird kurz auf den aktuellen Sachstand Bezug genommen.

Ergebnis:

Der TOP soll zur ausführlichen Diskussion und Beschlussfassung auf die Tagesordnung der Dezember-Sitzung genommen werden.

TOP 5: Geschwindigkeitsmesstafel auch in Walle aufstellen
hier: Antrag der SPD-Beiratsfraktion vom 25.10.2012

Die Vorsitzende berichtet aus einer OAL-Dienstbesprechung, dass aus ASV-Mitteln Geschwindigkeitsmesstafeln angeschafft werden und auf die bremischen Stadtteile (unter Obhut der Ortsämter) verteilt werden. Für den Zeitraum von 5 Jahren ist für die jährlichen Kosten von ca. € 100.000,00 für die Wartung und die Standortänderungen gesorgt. Auch die Tafeln, die seit 2009 von den Beiräten angeschafft worden sind, können aus diesen Mitteln gewartet werden.

Der Antrag der SPD-Fraktion (Anlage 2) wird von Herrn Wagner erläutert. Herr Surma ergänzt die Ausführungen und macht auf die beigefügte Richtlinie für das Aufstellen von Geschwindigkeitsanzeigen im öffentlichen Raum aufmerksam. Herr Surma würde sich zur Verfügung stellen und mit dem Bauausschuss eine Standortbestimmungsliste für den Stadtteil Walle ausarbeiten.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5a: Rahmenbedingungen für neue Biogasanlage definieren
hier: Antrag der SPD-Beiratsfraktion vom 31.10.2012

Der Antrag (Anlage 3) wird von Herrn Wagner erläutert.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

Stellungnahme an SUBV und BSAG zur Neueinführung der Linie 20 und Änderungen zur Buslinie 28

Die Stellungnahme zu den Neuerungen war im Bauausschuss im September zunächst ausgesetzt worden, weil weiterer Klärungsbedarf bestand.

Es fand zwischenzeitlich ein Gespräch mit Herrn Arndt von der BSAG in der Sitzung des Fachausschusses „Osterfeuerberg“ am 18.10.12 statt.

Gesprächsergebnis vom 28.10.12: Der Stadtteilbeirat Walle erachtet u.a. eine 15-Minuten-Taktung der Linie 20 für notwendig, Zwischenauswertung erfolgt Sommer 2013. SUBV und BSAG werden weiterhin gebeten zu überprüfen, ob als 1. Schritt die Einführung einer Ringlinie 28 möglich ist. (Das Ergebnis des Gespräches mit Herrn Arndt ist ausführlich im Protokoll des Fachausschusses Osterfeuerberg vom 18.10.12 nachzulesen).

Der Gesprächsverlauf vom 18.10.12 wird kurz von der Vorsitzenden referiert und heute im Bauausschuss nachbereitet.

Ergebnis:

Der Fachausschuss „Bau, Umwelt und Verkehr“ schließt sich einstimmig dem Ergebnis aus dem FA „Osterfeuerberg“ an. Die Stellungnahme kann nunmehr auch von hier an SUBV weitergeleitet werden.

Bürgerantrag zur Einrichtung von Hundefreilaufflächen im Stadtteil Walle:

Es soll eine erneute Anfrage an SUBV bezüglich unserer drei Vorschläge (hinzugekommen ist die Fläche hinter dem Speicher 11 und der Straße Am Winterhafen) gerichtet werden.

Der Fachausschuss lehnt den Vorschlag des Bürgers, einer Fläche im Waller Park herzurichten, ab.

Das Ortsamt wird den Bürger darüber informieren.

Antrag der Umweltbehörde an die Stiftung Wohnliche Stadt „Neuordnung Wegesystem nördlich Waller-Feldmark-See“

Ergebnis:

Der Antrag wird positiv bewertet.

Bürgerantrag Bürgersteigabsenkung Querung der Karl-Peters-Straße und der Grenzstraße:

Ergebnis:

Dem Antrag der Bürgerin wird einstimmig zugestimmt.

Verkehrssituation Kohlenstraße/Juiststraße/Borkumstraße:

Die neue Markierung und eine Ortsbegehung sollten im Frühjahr 2013 erfolgen. Das Ortsamt informiert diesbezüglich Frau Hegner von SUBV und den Stadtteilbeirat Findorff.

Anhörung Norderneystraße:

Eine dort ansässige Firma beantragte beim ASV für die Norderneystraße Tempo 30 aufgrund erhöhter Verkehrsunfallzahlen anzuordnen.

Lt. Darstellung von Herr Surma sind ihm keine erhöhten Verkehrsunfallzahlen bekannt. Es hat sich in der Zeit von 2009 bis 09/2012 lediglich ein Unfall mit Verletzten ereignet.

Ergebnis:

Nach kurzer Aussprache wurde die Einführung von Tempo 30 in diesem Bereich von den Fachausschussmitgliedern abgelehnt.

Bürgerantrag betreffend der LSA Überweg Fiegenstraße/Osterfeuerberger Ring:

Die von der Bürgerin geforderte Ampelschaltung wurde zwischenzeitlich bereits geschaltet. Herr Surma konnte die Beobachtung, dass einige Autofahrer mit überhöhter Geschwindigkeit dort fahren, nicht wahrnehmen. Rückmeldung an die Bürgerin erfolgt über das Ortsamt!

Weiter teilt Herr Surma mit, dass die Großbaustelle Osterfeuerberger Ring bis Ende November 2012 fertiggestellt sein könnte. Ab 16.11.2012 ist die Baumaßnahme im Kreuzungsbe- reich Waller Heerstraße/Waller Ring stadtauswärts beendet.

Verkehrssituation Bergedorfer Straße/Sonderburger Straße:

Hier wird nochmals von Anwohnerseite auf die Umsetzung des Ergebnisses des Bürgerge- spräches vom 13.06.2012 hingewiesen. Aus Sicht der Bürgerinnen ist die Umsetzung unge- nügend.

Den beiden Beschwerdeführerinnen soll ein weiteres Bürgergespräch mit Vertretern des Bauausschusses ((Herr Golinski, Herr Surhoff) und dem Ortsamt angeboten werden.

Geforderte Stellungnahme: Grundstückserwerb Utbremer Straße 24:

Hier möchte die Eigentümerin des Grundstücks Utbremer Str. 24 einen kleinen Streifen (im BeBau als Böschungsfäche ausgewiesen) erwerben.

Da die genaue Lage des Grundstückes aus den Unterlagen nicht zu ersehen ist, wird das Ortsamt gebeten bei Immobilien Bremen wegen der Örtlichkeiten nachfragen.

TOP 7: Mitteilung des Amtes / Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert über folgendes:

- Tunnel Travemünder Straße (Pfahl): Dem Ortsamt liegt noch keine Rückmeldung vor, ob die Feuerwehr einer Sperrung zustimmt.
- Spielgeräte auf dem Wartburgplatz: Nach einer Ortsbegehung mit ASV, Beteiligung Fachausschuss "Bau, Umwelt und Verkehr" und Ortsamt werden die Spielgeräte et- was weiter in den Platz hinein versetzt.
- Gelbblinker Waller Ring/Nordstraße: Der Gelbblinker ist im Rahmen der Umrüstung auf LED-Signalgeber ergänzt worden und seit dem 15.08.2012 in Betrieb.
- Baken Aufstellung Fleetstraße: Es fehlt noch die wegweisende Beschilderung. Das OA wird den aktuellen Sachstand bei Herrn Wurche vom ASV nachfragen, da er noch mit der dort ansässigen Spedition sprechen wollte.

Folgendes wird zur Kenntnis genommen:

- Grundstücksankauf (Fa. Siedenburg) zwischen Waller Straße und Waller Fleet
- Der persönlichen Behindertenparkplatzes in der Straße Waller Ring Nr. 138 wird auf- gehoben.
- Angeordnet wurde eine Verlegung des persönlichen Behindertenparkplatzes vom Standort Auf dem Bohnenkamp in die Straße Steuerbord Nr. 1.
- Aufgrund einer Bürgereingabe zur Wendesituation Auguststraße/Osterfeuerberger Ring soll das Ende der gesamten Baumaßnahme abgewartet werden.

Anhörung Hauffstraße:

Frau Pinkawa und Herr Surma erläutern die Situation in der Hauffstraße. Bisher ist aufgesetztes Parken dort angeordnet. Eine Markierung als Hilfslinie für die Kfz-Führer kann nicht angeordnet werden. Durch das Parkverhalten in der Hauffstraße kam es zu gefährlichen Situationen für die Schulkinder, da der Gehweg teilweise nicht nutzbar ist. Es liegen dem Revier bereits diverse Beschwerden vor. Zur Sicherung des Schulweges soll nun das aufgesetzte Parken aufgehoben werden. Dies hat den Verlust von ca. 20 Parkplätzen zur Folge. Nach kurzer Aussprache stimmten die Mitglieder der Aufhebung des aufgesetzten Parkens in der Hauffstraße zu. Sie regten an, ein absolutes Halteverbotsschild aufzustellen.

Vorsitzende:

Sprecher:

Protokollantin:

- Müller -

- Golinski -

- Heger -